
Gemeindebrief für die Monate September – November 2026



*Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.*

*Verleihe, dass zu deinem Ruhm, ich **deines Gartens schöne Blum**
und Pflanze möge bleiben.*

(Paul Gerhardt, 14. Strophe aus dem Lied „Geh aus, mein Herz“)

Liebe Leser,

in diesen Sommertagen können wir uns in Gärten und auf Wiesen an schönen Blumen und Pflanzen erfreuen. Die Schönheit der Schöpfung findet durch die Altarblumen Einzug in die „schönen Gottesdienste des HERRN“ (Psalm 27,4), die wir in Gifhorn (siehe Bild auf der Vorderseite) und Braunschweig feiern.

Der Liederdichter Paul Gerhardt vergleicht uns Christen mit schönen Gartenblumen. Wir sind von Gott eingepflanzt, werden mit seinem Heiligen Geist bewässert und empfangen als Düngemittel das Heilige Altarsakrament. Gott schneidet das Unkraut und die vertrockneten Zweige und Blüten durch die Sündenvergebung in der Beichte zurück. Jede Blume sieht anders aus und hat ihre eigene Schönheit. Und doch sind sie alle darin geeint, dass sie sich mit aller Kraft hin zur Himmelssonne, zu Jesus Christus, ausstrecken und sich an ihm und seinem Wort orientieren.

Das lehren uns die schönen Blumen des Feldes und zugleich erfreuen sie uns mit ihrer Schönheit und ihrem Duft.

Im August haben wir uns in Braunschweig in der Christenlehre und während des Kindersingewochenendes intensiv mit dem Namenspatron unserer Gemeinde, Paul Gerhardt, beschäftigt. Dankbar können wir sein, dass wir durch seine Lieder bis heute geistliche Freude und christlichen Trost empfangen dürfen. Sein Mut zum Bekenntnis der biblischen Wahrheit gegenüber dem preußischen König ist auch für uns inspirierend. Es erstaunt, wie viel er zu leiden hatte (Verlust beider Elternteile, Verlust mehrerer Kinder kurz nach der Geburt, Amtsenthebung, Dreißigjähriger Krieg, Verlust der Ehefrau) und dennoch so fröhlich und vertrauensvoll dichten konnte. Auch seine Lieder und die einzelnen Liedstrophen sind wie schöne, wundervolle Blumen.



Liebe Gemeindeglieder,

lassen Sie uns auch jetzt den Herbst nutzen,
Gottes Schöpfung und die schönen Gottesdienste
des HERRN, in denen die neue Schöpfung schon
anbricht, zu genießen. Herzliche Einladung!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Michael Wenz

در من برای روح خود جا باز کن، تا برای تو درختی نیکو شوم و ریشه بدانم.
عطا کن که برای جلال تو، گلی زیبا و گیاهی از باغ تو باقی بمانم.
(پاول گرهارت، بند چهاردهم از سرود «برو بیرون، ای دل من»)

خوانندگان عزیز،

در این روزهای تابستانی می توانیم از گل ها و گیاهان زیبای باغ ها و چمنزارها لذت ببریم. زیبایی آفرینش، از طریق گل های محراب، به «عبادت های زیبای خداوند» (مزمور ۲۷:۴) که در گیفهورن (به تصویر روی صفحه اول نگاه کنید) و براونشوایگ برگزار می کنیم، راه می یابد.

پاول گرهارت، سراینده سرودهای کلیسایی، ما مسیحیان را به گل های زیبای باغ تشبیه می کند. ما به دست خدا کاشته شده ایم، با روح القدس او آبیاری می شویم و در عشای مقدس، همچون کود، از برکت این آیین مقدس بهره مند می شویم. خدا به وسیله آموزش گناهان در اعتراف، علف های هرز و شاخه ها و گل های خشکیده را هرس می کند. هر گل با دیگری متفاوت است و زیبایی خاص خود را دارد. با این حال، همه آنها در یک چیز متحد هستند: با تمام توان خود به سوی خورشید آسمانی، یعنی عیسی مسیح، سر برمی آورند و خود را با او و کلام او هماهنگ می کنند.

گل های زیبای دشت این را به ما می آموزند و در همان حال، با زیبایی و عطر خود دل ما را شاد می کنند.

در ماه آگوست، در براونشوایگ، هم در جلسه آموزش مسیحی و هم در طول آخر هفته سرودخوانی کودکان، به طور ویژه و گسترده به زندگی پاول گرهارت، نام آور و سرمشق کلیسای ما، پرداختیم. می توانیم شکرگزار باشیم که تا امروز نیز از طریق سرودهای او، شادی روحانی و تسلی مسیحی دریافت می کنیم. شجاعت او در اعتراف به حقیقت کتاب مقدس در برابر پادشاه پروس، برای ما نیز الهام بخش است. شگفت انگیز است که او چه رنج های فراوانی را تحمل کرد: از دست دادن هر دو والدین، از دست دادن چندین فرزند اندکی پس از تولد، برکناری از مقام خود، جنگ سی ساله و از دست دادن همسرش. و با این همه، توانست با چنین شادی و اعتمادی شعر و سرود بسراید. سرودهای او و حتی بندهای جداگانه آنها نیز مانند گل هایی زیبا و شگفت انگیز هستند.

اعضای عزیز کلیسا،

بباید اکنون نیز از فصل پاییز استفاده کنیم تا از آفرینش خدا و از عبادت های زیبای خداوند لذت ببریم؛ عبادت هایی که در آنها آفرینش تو از هم اکنون آغاز به آشکار شدن می کند. صمیمانه شما را دعوت می کنم!

با سلام و آرزوی برکت
پاستور شما
میشائیل ونتس



Am 6. Juni zwischen 10:30 und 16:30 Uhr veranstaltete unsere Paul-Gerhardt-Gemeinde Braunschweig einen **Tag der offenen Tür**. Dazu wurde auf verschiedenen Wegen eingeladen – ein Dank gilt hier allen Helfern, die zum Beispiel im Heidberg Einladungen in die Briefkästen verteilt haben, insbesondere den Konfirmanden und Familien mit Kindern.



So konnten wir unseren Gästen ein vielfältiges Programm bieten. Nach einer Andacht zu Beginn starteten schon die ersten Angebote. Für die Kinder gab es eine große Feuerwehr-Hüpfburg, die für viel Begeisterung sorgte. Außerdem wurde eine Gemeinde-Rallye angeboten, bei der Kindern das Gelände erkunden und dabei



Fragen beantworten konnten. Dabei ging es nicht nur um Orgel und Altar, sondern auch Fragen wie „Auf welchen Baum kann man am besten klettern?“ gehörten zur Rallye. Sie wurde gut angenommen – und das nicht nur von Kindern. Zudem gab es mit Kinderschminken und einem Glücksrad weitere Aktivitäten.



Für alle Interessierten gab Pastor Wenz eine Einführung in das Kirchgebäude, bei der unser Gemeindeglied Pastor i. R. Johannes Junker einen kleinen Beitrag über den Namensgeber unserer Gemeinde, Paul Gerhardt, beisteuerte. Dessen 350. Todesjahr bot auch den Anlass, bei der später am Tag stattfindenden musikalischen Andacht einen besonderen Schwerpunkt auf seine Lieder zu legen. Diese wurden teils im Wechsel zwischen Chor und Gemeinde gesungen und von unserem Pastor auf der Orgel kunstvoll begleitet. Es erklangen aber nicht nur deutsche, sondern auch persische Lieder, wodurch wir auch unseren Charakter als Gemeinde zeigen konnten, in der deutsch-



und persischsprachige Gemeindeglieder zusammenkommen.

Und auch unsere Musikalität konnten wir weiter unter Beweis stellen, indem neben der Chormusik auch ein Auftritt des Posaunenchores vor



der Kirche und ein von der Band begleitetes Wunschliedersingen dargeboten wurde.

Fleißige Helfer sorgten für das leibliche Wohl durch Grillen, Kaffee, Kuchen und Popcorn. Dabei boten sich einige Gelegenheiten, mit Gästen ins



Gespräch zu kommen und zu erklären, wofür unsere Gemeinde steht. Dankbar können wir für das gute Wetter sein, denn nach wechselhaften Vorhersagen blieb es doch weitestgehend trocken, sodass wir einen Großteil der Zeit draußen verbringen konnten.



Durch die tatkräftige Mithilfe vieler Gemeindeglieder (und teils spontan auch von Gästen!) ist unser Tag der offenen Tür somit rundum gelungen und wir konnten unsere Gemeinde gut präsentieren. Möge der Tag zur Stärkung des Glaubens aller Beteiligten führen und dazu, dass viele Gäste, die da waren, erneut den Weg zu uns finden.

|Marcel Mross



Corpus Christi-Konferenz in Turku



Auch in diesem Jahr gab es aus unserer Gemeinde wieder eine Gruppe, die an der internationalen Corpus Christi-Konferenz für junge Erwachsene teilgenommen hat. Diese fand in diesem Jahr vom 20. bis 24. Juli im finnischen Turku statt. Das Hauptthema war „The Body Baptised“ – auf Deutsch: „Der getaufte Leib“, der Hauptredner war Dr. Thomas Winger, Professor und Präsident des theologischen Seminars unserer kanadischen Schwesterkirche in St. Catherines.

Auf der Konferenz bot sich daher die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Taufe und dem Leben aus der Taufe zu beschäftigen. In seinen Vorträgen ging Dr. Winger besonders auf liturgische und kirchenhistorische Aspekte ein – so stellte er vor, wie Taufvorbereitung und Taufe in der frühen Kirche aussahen und ging darauf aufbauend auf einige gottesdienstliche und liturgische Formen ein, wie beispielsweise das Knien oder das Bekreuzigen, die auch heute noch in der lutherischen Kirche (zumindest in

einigen Teilen) üblich sind. Aber auch der biblische Hintergrund der Taufe, gegründet in der Taufe Jesu selbst, ist natürlich nicht zu kurz gekommen. Vertieft werden konnte das Thema „Taufe“ in den Vorträgen am Nachmittag, wo man aus einer von drei parallelen Vortragsreihen wählen konnte. Ich selbst habe von Pastor Sahar Sadlovsky gelernt, wie die Taufe bereits im Alten Testament vorgebildet wird, z.B. durch den Durchzug durch das Rote Meer (vgl. 1. Kor 10, 1-5) oder die Sintflut (vgl. 1. Pet 3, 18-22). Besonders neu für mich waren die Verbindungen zum jüdischen Pfingstfest Schawuot. Alternativ dazu bot Pastor Sebastian Grünbaum eine Vortragsreihe an, in der er verschiedene Taufverständnisse christlicher Konfessionen gegenüberstellte und dabei das lutherische als das biblische Taufverständnis verteidigte. Insbesondere ging er auf die Frage nach der Kindertaufe ein, die von vielen baptistisch geprägten Kirchen abgelehnt wird, und auf die Frage nach der „Taufe mit dem Heiligen Geist“, die von pfingstlerischen Gemeinschaften als ein besonderes spirituelles Ereignis unabhängig von der Taufe mit Wasser verstanden wird. Die dritte Option war eine Vortragsreihe des auch in unserer Gemeinde gut bekannten Missionars Dr. Christian Tiews, der Argumente für ein historisches Verständnis der Schöpfung in sechs natürlichen Tagen aufzeigte. Dabei legte er auch dar, warum Auffassungen, die von einer Milliarden Jahre alten Erde und einer evolutionären Entwicklung des Menschen ausgehen, dem biblischen Zeugnis widersprechen. Gerade dieses Thema bot dann erwartbar auch Stoff für interessante Diskussionen am Abendbrottisch.

Fester Bestandteil von Corpus Christi sind auch immer die Diskussionsgruppen und Seminare. So gab es je eine Gruppe darüber, wie wir unsere besonderen Gaben als Mann bzw. als Frau nutzen können, um unserem Nächsten zu dienen, weitere über die Bedeutung der Liturgie, über den Umgang mit dem Tod und über christliches Dating. Hinzu kamen Seminare über die Reformationsgeschichte Finnlands und die „vergessene Kunst der christlichen Weltlichkeit“, wo es darum ging, die guten Aspekte der geschaffenen Welt wertzuschätzen.

Als besonderer Gast wurde dieses Jahr Dr. Päivi Räsänen bei Corpus Christi willkommen geheißen. Als Hintergrund: Dr. Räsänen ist langjährige Parlamentarierin in Finnland und hat im Jahr 2004 eine Broschüre mit dem Titel „Als Mann und Frau schuf er sie – gleichgeschlechtliche Beziehungen als Herausforderung für das biblische Menschenbild“ verfasst. Sie wurde damals unter der Verantwortung von Juhana Pohjola, dem heutigen Bischof



unserer finnischen Schwesterkirche und Vorsitzenden des Internationalen Lutherischen Rats, veröffentlicht. Dieses Jahr verurteilte der finnische Oberste Gerichtshof Räsänen und Pohjola aufgrund bestimmter Aussagen in dieser Broschüre wegen (angeblicher) Aufstachelung gegen eine Bevölkerungsgruppe. In ihrem Vortrag ging Räsänen auf die Entwicklung des Prozesses ein und erläuterte auch, welche konkreten Aussagen das Gericht in ihrer Schrift beanstandete, nachdem sie zuvor von zwei Instanzen freigesprochen worden war. Sie zeigte sich erschüttert darüber, dass die Redefreiheit auf diese Weise eingeschränkt werde. Gleichzeitig zeigte sie sich dankbar für die Gelegenheit, das Evangelium bei Verhören und Gerichtsprozessen einer größeren Öffentlichkeit bezeugen zu können und so mehr Menschen mit der rettenden Botschaft von der Vergebung der Sünden vertraut zu machen.

Was Corpus Christi ausmacht, sind zudem die gemeinsamen Gottesdienste und Stundengebete, die wir in englischer Sprache feiern. Hier wird die geistliche Gemeinschaft untereinander besonders spürbar. Aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten dürfen natürlich nicht fehlen. Ich war mittlerweile zum dritten Mal dort und man trifft jedes Jahr sowohl viele bekannte Gesichter als auch viele neue Menschen. Insgesamt gab es aus ganz Europa und Nordamerika 260 Teilnehmer. Braunschweig war dieses Jahr besonders gut vertreten und stellte mit sieben Teilnehmern die größte deutsche Gruppe. Pastor Wenz war, wie bereits im letzten Jahr, als Kaplan

der Konferenz für die Organisation der Gottesdienste zuständig. Ich bin dankbar für die Zeit des gemeinsamen Gebets, Lernens und Austauschs, die ich auch in diesem Jahr bei Corpus Christi erleben durfte. Außerdem stimmt es hoffnungsvoll, dass sich so viele junge Erwachsene aus unseren Kirchen für die bibel- und bekenntnistreue Lehre interessieren, für die Corpus Christi steht. Die Teilnahme einiger unserer Gemeindeglieder wurde großzügig von der Stiftung unserer Gemeinde finanziell unterstützt.

Die Corpus Christi Association ist eine anerkannte Organisation des Internationalen Lutherischen Rats (ILC), dem auch die SELK angehört. Die Konferenzen finden jährlich an wechselnden Orten in Europa statt, für nächstes Jahr ist die litauische Hauptstadt Wilna vorgesehen.

(Marcel Mross)



Eindrücke von unseren Gemeindegliedern:

Kiana Aleali:

Ich habe mich riesig gefreut und hatte eine wirklich tolle Zeit. Ich habe neue Freunde gefunden und wertvolle neue Erfahrungen gesammelt.

Die Diskussionsgruppen haben mir sehr geholfen, über Dinge zu sprechen, über die man sonst nicht so einfach redet.

Das alles hat kleine, aber wichtige Dinge in mir verändert, die mich auf meinem Glaubensweg sicher weiterbringen werden.

Mobina Eslami:

Ich fand das Corpus-Christi-Treffen sehr schön, denn dort gab es viele Christen, mit denen ich mich anfreunden konnte. Interessant und schön waren die Gebetszeiten, die auf Englisch stattgefunden haben. Dies war für mich neu. Die Diskussionsgruppen waren auch sehr gut, denn dort konnte ich mit vielen Leuten mehr über die christliche Religion reden. Deswegen finde ich, dass solche Möglichkeiten wie Corpus Christi öfter stattfinden sollten, und danke der Gemeinde, dass wir diese Möglichkeit bekommen haben.

Mirjam Krüger:

Mir macht es bei Corpus Christi Spaß mit Glaubensgeschwistern aus vielen verschiedenen Nationen in den Austausch zu kommen. Es ist immer wieder beeindruckend, wie uns der Glaube verbindet und die Gemeinschaft unbeschreiblich schön macht. Die gemeinsamen Andachten und Gottesdienste genieße ich immer sehr, da sie sehr festlich sind. Außerdem lerne ich durch die Vielfalt an Präsentationen immer unglaublich viel Neues über den lutherischen Glauben. Corpus Christi ist für mich eine Zeit in der ich aufatmen kann und mein Glauben neu gestärkt wird.

Daniela Wenz:

Dieses Gefühl mit etwa 250 anderen Menschen aus so vielen unterschiedlichen Ländern auf die selbe Weise unseren Herrn und Heiland Jesus Christus zu loben und zu preisen und von und über ihn mehr zu lernen, das ist für mich unbeschreiblich. Auch wenn man nicht alles versteht, was gesagt wird, und auch wenn man selber im Gespräch nicht immer verstanden wird, verstehen doch alle, dass wir Geschwister im Glauben sind und das schafft eine wunderbare Gemeinschaft. Jedes Mal bin ich unserem Gott unendlich dankbar, das miterleben zu dürfen und gehe gestärkt und mit neuer Freude in den Alltag zurück und mir fällt auf: Auch bei uns zu Hause, hier in Braunschweig dürfen wir so eine schöne Gemeinschaft haben. Gott sei Dank!

Begegnung und Gemeinschaft in der St.Petri-Gemeinde Hannover



Am 21. Juni wurde unsere Kirchengemeinde herzlich zu einem Gottesdienst mit anschließenden gemeinsamen Mittagessen in der St.Petri-Gemeinde Hannover eingeladen. Es war für uns eine große Freude und Ehre, an diesem besonderen Tag teilnehmen zu dürfen. Diese Begegnung bot den gläubigen Brüdern und Schwestern aus den SELK-Gemeinden Braunschweig, Wolfsburg, Hamburg und Hannover die wertvolle Gelegenheit, einander kennenzulernen, bestehende Kontakte zu vertiefen und christliche Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war, dass die gesamte Liturgie sowie die Lobpreis- und Anbetungslieder in persischer Sprache gestaltet wurden. Dadurch konnten die persischsprachigen Gemeindemitglieder und Gäste den Gottesdienst in ihrer Muttersprache

mitfeiern und die Botschaft des Evangeliums auf besondere Weise erleben.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zu einem gemeinsamen iranischen Mittagessen im Gemeindesaal eingeladen. Besonders beeindruckt hat uns die herzliche, offene und familiäre Atmosphäre, die während des gesamten Tages spürbar war und die Begegnungen zu einem besonderen Erlebnis machte.

Wir sind der St.-Petri-Gemeinde (mit Pastor Andreas Otto) und den Initiatoren (Missionar Pasi Palmu, Missionar Christian Tiews) von Herzen dankbar, dass sie mit einer solchen Initiative die persischsprachige Gemeinschaft unterstützt und Räume für Begegnung, Austausch und gelebte Einheit im Glauben schafft. Solche Veranstaltungen stärken die Verbundenheit unter den Gläubigen und machen die Gemeinschaft in Christus sichtbar.

Wir hoffen und beten, dass auch in Zukunft weitere derartige Veranstaltungen stattfinden und vielen Menschen zum Segen werden.

Laleh Aeen

در هانوفر برای شرکت در مراسم عبادت و صرف نهار دعوت شدند. ما هم St.Petri-Gemeinde در تاریخ ۲۱ ماه یونی گمانده کلیسای ما به کلیسای این افتخار را داشتیم که در آن روز در این مراسم شرکت کنیم. این مراسم سبب شد که برادران و خواهران ایماندار که از کلیسای سلک برانشواپگ و ولسبورگ و هانوفر و هامبورگ آمده بودند در این کلیسا یکدیگر را ملاقات کنند.

یکی از جذابیت این مراسم این بود که تمام مراسم دعا و سرودهای پرستشی به زبان فارسی ارائه شد. پس از مراسم به سالن کلیسا برای صرف نهار ایرانی دعوت شدیم. چیزی که بسیار ما را تحت تأثیر قرار داد جو صمیمانه و دوستانه بود که بین افراد حاضر در این مراسم برقرار بود.

و بانیان این کار (مبلغ مذهبی پاسی پالمو و مبلغ مذهبی کریستین تیوس) بابت حمایت از جامعه (و همچنین کشیش آندریاس اوتو) St.Petri ما از جماعت فارسی‌زبان با چنین ابتکاری عمیقاً سپاسگزاریم.

ما بسیار خوشحالیم که گمانده سلک چنین اقدام زیبایی برای جامعه فارسی زبان برداشته است که باعث آشنایی و وحدت بیش از پیش ایمانداران شده است. امیدواریم که در آینده نیز شاهد برگزاری چنین برنامه‌های ارزنده‌ای باشیم.

Ordnung in Küche und Gemeindesaal

Unsere Gemeinderäume werden von vielen Personen besucht. Sie sind sozusagen auch unser Aushängeschild neben den Kirchräumen. Deshalb ist es wichtig, dass auch in diesen Räumen Ordnung herrscht. Da ist jeder von uns in der Verantwortung mitzuhelfen.

Das bedeutet, dass jede Gruppe nach dem Treffen aufräumt: Spielsachen wieder in Kisten sortiert, Noten in die Regale sortiert, Stühle wegräumt etc.

Aber besonders wichtig ist Ordnung und Sauberkeit in der Küche:

Benutztes Geschirr in die Geschirrspülmaschine stellen und nicht auf der Arbeitsplatte abstellen. Vielleicht ist es auch möglich, einige wenige Teile abzuspülen und wegzuräumen.

Den Geschirrspüler nach Fertigstellung ausräumen und das Geschirr in die Schränke einsortieren.

Halbleere Flaschen bitte austrinken oder weggießen. Keiner möchte noch aus diesen Flaschen trinken.

Lebensmittel, die auf dem Küchentresen abgestellt sind, bitte kennzeichnen, damit jeder weiß, wem sie gehören. Das gleiche gilt für den Inhalt des Kühlschranks.

Falls jemand aufräumen möchte und nicht weiß, was weggeworfen werden kann, einfach fragen, am besten jemand aus dem Kirchenvorstand.

Ich würde mich freuen, wenn alle dabei mitmachen und wir etwas mehr Ordnung in die Gemeinderäume bringen.

Anita Lübbe

(mit ein paar Anleihen aus dem Wolfsburger Gemeindebrief)

Rätselseite - Rätsel-Puzzle zu Erntedank:



Am Sonntag nach Michaelis, also meistens am ersten Sonntag im Oktober, danken wir Gott in einem Gottesdienst für alle Gaben der Natur.

In dem Puzzle muss für die folgenden Wörter der passende Platz gefunden werden:

Erde Obst Wind Altar Biene Brote Gaben Honig

Regen Segen Sonne Arbeit Spende Gemuese

Nahrung Oktober Sonntag Getreide Weinrebe

Brauchtum Fuersorge Michaelis Erntekranz Feldfrucht

Schoepfung Dankbarkeit Gottesdienst Solidaritaet

Das Lösungswort findet man, wenn die Buchstaben in den blauen Feldern in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden:

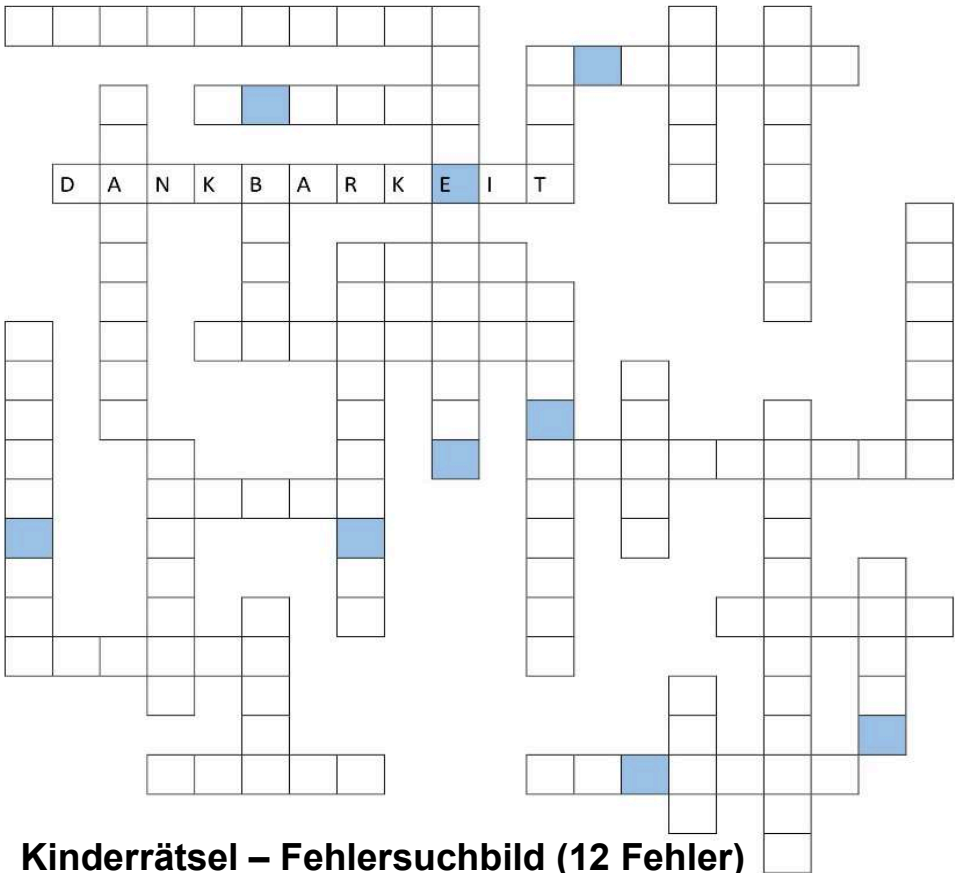
— — — — —

Quelle: Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief:

Wer den Satz „Deo Gracias“ im Fresko der Heiligen-Geist-Kirche liest, wird feststellen, dass es sehr viele Wege gibt...insgesamt kann der Satz auf **504** Wegen gelesen werden!

Kinderrätsel: **Das Wort**



Kinderrätsel – Fehlersuchbild (12 Fehler)



Brief unseres ehemaligen Gemeindegliedes David Krüger anlässlich seiner Ordination

Liebe Paul-Gerhardt-Gemeinde,
hoffentlich geht es euch allen gut. Seit ich die Gemeinde für mein Theologiestudium verlassen habe, sind zehn Jahre vergangen. Nach vier Jahren am Seminar in Fort Wayne wurde ich im April als Pastor in die St. Paulus Gemeinde in Flint, Michigan berufen. Dort wurde ich dann am 28. Juni in einem feierlichen Gottesdienst zum Predigtamt ordiniert und auch eingeführt. Der stellvertretende Präses des Michigan-Distrikts hat die Amtshandlung durchgeführt, und mehrere Pastoren von nah und fern haben teilgenommen, darunter zwei, die dereinst ein Austauschjahr in Oberursel abgeschlossen hatten. Als Predigttext diente Lukas 10,16 „wer euch hört, der hört mich.“ Die Gemeinde hat eine Schule, allerdings gehören die meisten Kinder heutzutage nicht zur Gemeinde. Wir wohnen in einem Haus fünf Minuten von Kirche und Schule entfernt. Es gibt eine kleine Gruppe von taubstummen Gemeindegliedern, weshalb es sehr nützlich war, dass ich im Vikariat Gebärdensprache gelernt habe. Die Gemeinde hat deutsche Wurzeln und die erste Gemeindeordnung von 1910 ist tatsächlich noch auf deutsch geschrieben. Die Stadt Flint ist ziemlich heruntergekommen, aber die umliegenden Vororte sind sehr schön und familienfreundlich. Wir hoffen, dass unsere kinderarme Gemeinde durch Missionsarbeit ein bisschen Zuwachs gewinnt. Seid herzlich begrüßt! Wir beten, dass der Herr Christus euch alle im wahren Glauben erhält und die Paul-Gerhardt Gemeinde reichlich segnet.

David und Sarah Krüger, mit Tabita, Philemon, Salome und Naomi.





Unsere Gottesdienste

September – November

Angaben zu den Gottesdiensten:

– Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir die Änderungen in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten. (selkbs.de und selk-gifhorn.de).

– Der Zweck, für den die Kollekten in den Gottesdiensten gesammelt werden, ist jeweils angegeben. Wo keine Angabe ist, unterstützen die Kollekten die Arbeit unserer Gemeinden.

	Braunschweig	Gifhorn
06.09 14. S. n. Trinitatis Koll.: Diakonie	11:00 HGD mit Mittagessen und Christenlehre	9:00 HGD mit Diamantener Hochzeit von H. & G. Laube
13.09 15. S. n. Trinitatis	9:00 HGD	11:00 HGD mit Beichte
20.09 16. S. n. Trinitatis	11:00 HGD (Chr. Tiews) im Anschluss: Gemeindeversammlung	9:30 Einladung nach Groß Oesingen
26.09	18:00 HGD + Beichte	-
27.09 17. S. n. Trinitatis	Sängerfest in Krelingen	
29.09 Fest des Erzengels Michael und aller Engel	-	18:30 HGD
04.10 Erntedankfest	11:00 HGD mit Mittagessen und Christenlehre	9:00 HGD
11.10 19. S. n. Trinitatis	9:00 HGD	11:00 HGD mit Beichte
18.10 20. S. n. Trinitatis	10:00 HGD mit Beichte	10:00 HGD (Joh. Rehr)

25.10 21. S. n. Trinitatis Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	10:00 HGD (M. Wenz) + Gemeindefahrt	-
31.10 Reformationsfest	Andacht zum Reformationstag	-
01.11 22. S. n. Trinitatis	10:00 HGD (P. Palmu) mit Mittagessen und Christenlehre	10:00 HGD mit Beichte
08.11 Drittletzter S. d. Kj.	10:00 LGD (A. Löhde)	10:00 HGD (M. Schätzel)
15.11 Vorletzter S. d. Kj. Koll.: Personal- kosten der SELK	10:00 HGD mit Beichte (Joh. Rehr)	LGD (M. Dralle)
22.11 Letzter S. d. Kj.	10:00 PGD (D. Löhde)	10:00 HGD mit Beichte (M. Schätzel)
29.11 1. Advent	11:00 HGD mit Beichte (M. Wenz)	9:00 HGD (M. Wenz)
6.12 2. Advent	14:00 HGD + Adventsfeier	10:00 HGD mit Beichte
13.12 3. Advent	9:00 HGD	11:00 HGD + Adventsfeier
20.12 4. Advent	10:00 LGD (S. Rehr)	10:00 HGD mit Beichte
06.09 14. S. n. Trinitatis Koll.: Diakonie	11:00 HGD mit Mittag- essen und Christenlehre	9:00 HGD mit Diamantener Hochzeit von H. & G. Laube
13.09 15. S. n. Trinitatis	9:00 HGD	11:00 HGD mit Beichte
20.09 16. S. n. Trinitatis	11:00 HGD (Chr. Tiews) im Anschluss: Gemeindeversammlung	9:30 Einladung nach Groß Oesingen
26.09	18:00 HGD + Beichte	-

BGD = Beichtgottesdienst; **HGD** = Hauptgottesdienst (mit Abendmahl);

LGD = Lektorengottesdienst

Jeden **ersten Sonntag im Monat** findet nach dem Gottesdienst in Braunschweig ein gemeinsames **Mittagessen** und danach **Christenlehre** statt. Herzliche Einladung!

Termine unserer Kreise in Braunschweig

Jungbläser

Ansprechpartner: Samuel Rehr

Jeden Dienstag um 18:00 Uhr (weitere Übungsstunden am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst).

Posaunenchor

Ansprechpartner: Martina Wisotzki

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Kirchenchor

Ansprechpartner: Martina Wisotzki

Jeden Dienstag um 20:15 Uhr

Tauf- /Aufnahmeunterricht

Ansprechpartner: Pastor Wenz

Termine nach Absprache

Bibellesekreis "mittendrin"

Ansprechpartner: Pastor Wenz

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr

Krabbeltreff

Ansprechpartner: Lea Rehr

Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr

Treffpunkt Bibelkreis

Ansprechpartner: Pastor Wenz

Jeden zweiten Donnerstag des Monats um 15:00 Uhr

Seniorenkreis

Ansprechpartner: Regina Junker-Schröter

Jeden vierten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr

Frauentreff

Ansprechpartner: Anita Lübbe

Monatlich mittwochs um 19:30 Uhr - Genaue Termine nach Absprache

Männertreff

Ansprechpartner: Samuel Rehr

Termine nach Absprache

Konfirmationsunterricht

Ansprechpartner: Pastor Wenz

Jeden Freitag um 15:00 Uhr

برنامه جلسات گروه‌های براونشوایگ

نوازندگان جوان (Jungbläser)

مسئول: ساموئل رهبر زمان: هر سه‌شنبه ساعت ۱۸:۰۰

* تمرین بیشتر: یکشنبه‌ها پیش یا پس از مراسم عبادت

گروه کر سازهای بادی (Posaunenchor)

مسئول: مارتینا ویزوتسکی زمان: هر سه‌شنبه ساعت ۱۹:۰۰

گروه کر کلیسا (Kirchenchor)

مسئول: مارتینا ویزوتسکی زمان: هر سه‌شنبه ساعت ۲۰:۱۵

کلاس تعمید / عضویت (Tauf-/Aufnahmeunterricht)

مسئول: پاستور ونتس زمان: با هماهنگی پاستور ونتس

گروه مطالعه کتاب مقدس

مسئول: پاستور ونتس زمان: هر چهارشنبه ساعت ۱۸:۰۰

دوره‌می کودکان نوپا و والدین

زمان: هر چهارشنبه ساعت ۹:۳۰

محفل کتاب مقدس

مسئول: پاستور ونتس زمان: دومین پنجشنبه هر ماه ساعت ۱۵:۰۰

گروه سالمندان (Seniorenkreis)

مسئول: رگینا بونکر-شرودر زمان: چهارمین پنجشنبه هر ماه ساعت ۱۵:۰۰

گردهمایی بانوان (Frauentreff)

مسئول: آنتیا لویه زمان: ماهی یک‌بار، چهارشنبه‌ها ساعت ۱۹:۳۰ (تاریخ دقیق با هماهنگی)

گردهمایی آقایان (Männertreff)

مسئول: ساموئل رهبر زمان: با هماهنگی تعیین می‌شود

کلاس تأیید ایمان نوجوانان (Konfirmationsunterricht)

مسئول: پاستور ونتس زمان: جمعه‌ها ساعت ۱۵ تا ۱۶ در ایام مدارس

Schatzsuche bei und mit Paul-Gerhardt



Am 2. Augustwochenende haben sich 14 Kinder (10 aus unserer, 4 aus anderen SELK-Gemeinden) bei der Kinderchorfreizeit auf Schatzsuche in unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde begeben.

Kantorin Antje Ney hat den Kindern dabei durch abwechslungsreiches Singen die Schätze in Paul-Gerhardt-Liedern gezeigt. Mit einer



Liedcollage zu „Geh aus, mein Herz“ konnten die Kinder Schätze, die Gott uns geschenkt und Paul-Gerhardt so schön beschrieben hat, kreativ gestalten. Etwas knifflig wurde es dann bei der Liedschnitzeljagd, bei der der Ort des nächsten Liedzeilenschnitts erst aus einem Paul-Gerhardt-

Lied gesucht werden musste (z.B.:

11. Wort der 12. Str. v. Nr. 768).

Aber auch dort wurde der Schatz schließlich gefunden und ausgegraben:-).

Von Pastor Wenz konnten die

Kinder in den Andachten einiges über Paul-Gerhardt erfahren und über die Schätze von Gott, die dieser schon entdeckt und mutig verteidigt hat.



Außerdem stand unser Pastor für eine Fragestunde zur Verfügung, die intensiv genutzt wurde. Natürlich gab es auch Spiel&Sport, sogar Kinderschminken (Dank an Sana!). So hat es allen viel Spaß

gemacht, auch dem Team (Mandana, Frau Wenz, Samin und mir).

:~)



Friederike Schröter

KINDERBIBELWOCHE 2026



15.10 – 18.10. 2026

Selbständige Evangelisch-Lutherische Betslehmgemeinde & St. Petri-Gemeinde
Hannover, Gr. Barlinge 35

EIN TRAUM VON FRIEDEN



Alle Menschen träumen von Frieden - wir auch! Mit Gott können wir ihn finden. Wie das sein kann - dazu lernen wir biblische Geschichten kennen, singen, spielen, basteln und machen einen Ausflug. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren. Zum Abschluss feiern wir am Sonntag einen Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen für Eltern & Kinder.

Do, 15.10.-Sa, 17.10. 9.00-16.30 Uhr So, 18.10. 10.00-ca.13.00 Uhr

Kosten: 20€ pro Kind, weitere Geschwister je 15€

Anmeldung/Information (bis 25.Sept.):

Uschi Wahlers Gr.Barlinge 35, 30171 Hannover

Tel:0511-2834162 humwahlers@htp-tel.de



Braunschweiger Jungbläserfest in Hannover

-begleitet vom Kirchenbezirk Niedersachsen Süd-

Acht Braunschweiger Jungbläser bereicherten am 31. Mai 2026 das Posaunenfest des Kirchenbezirks Niedersachsen Süd im (landeskirchlichen) Stephansstift in Hannover. Begleitet wurden sie dabei von rund 50 Bläsern in Alt (Tenor, Bass und Sopran) aus dem übrigen Kirchenbezirk und Band.



Unter dem Motto „Lippenbekenntnisse. Gemeinsam. klingend singend schwingend“ versammelten sich weniger Besucher als Mitwirkende zum Vormittagsprogramm in der Stiftskirche des Stephansstift in Hannover Kirchrode; im Zentrum: die Braunschweiger Jungbläserklasse unter der Leitung von Samuel Rehr. Umrahmt wurden sie von Bläsern aller Altersklassen - und technischer Spitzenklasse, die der Dirigent und musikalisch Gesamtverantwortliche Gottfried „Goffy“ Meyer souverän und voller Leidenschaft anleitete. Musikalischer Höhepunkt des Vormittages war zwischen vielen neueren, unbekannten Titeln die Instrumentalversion Michael Jacksons „We are the world“. Hier konnten die Jungbläser auch

zum ersten Mal glänzen – durchaus wörtlich: für die Meisten war es der erste öffentliche Auftritt mit den glänzenden Instrumenten, die sie einige Wochen zuvor erstmalig in den Händen gehalten hatten.



Nachdem passend zur Mittagspause der Regen eingesetzt und ein paar Besucher mehr in die Kirche getrieben hatte, blieben im Festgottesdienst die (Jung-) Bläser eine große Freude: da die meisten Lieder zu unbekannt waren, um sie mitzusingen, konnte man sich auf den Hörgenuss, den Goffy Meyer jeweils mit

kurzen Worten einleitete, konzentrieren. Für mich war auch hier der Höhepunkt das bekannteste Lied – passend zu den Jungbläsern unserer Gemeinde: „Du meine Seele singe“ von Paul Gerhardt. Hier gilt übrigens ein besonderer Dank den Bläserinnen, die sich helfend unter die Jungbläser mischten, um deren Stimmen zu stützen! Dank gebührt auch den Hannoveraner Schwestergemeinden, die nicht nur den Großteil der Besucher, sondern auch des Caterings stellten.



Ebenfalls unter den Mitwirkenden war P.i.R. Peter Rehr.

Samuel Rehr hingegen wurde noch nicht genug gedankt, dass er unsere Jugend motiviert, dirigiert und geschult hat! Jetzt liegt es an uns, die (jungen) Kirchenmusik(er) mit Gebet, Lob und gesunden

Kirchenfinanzen zu unterstützen!

Danken wir Gott für diesen Segen und bitten ihn um Fortsetzung!

Andreas Löhde



Wir beten:

Lieber himmlischer Vater,

wir danken Dir für Deine wunderbare Schöpfung.

***Danke für alles, was auf Feldern und Bäumen
wächst und uns ernährt.***

***Danke, dass Du uns jeden Tag beschenkst und uns
mit allem Nötigen versorgst.***

***Du begleitest und behütest uns das ganze Jahr, du siehst uns und
weißt, was jeder von uns braucht.***

***Danke, dass Du immer treu bist, Dich nie veränderst und der Eine
bist, dem wir vertrauen können.***

Schenke uns Achtsamkeit und Dankbarkeit für alles, was du uns anvertraut hast. Hilf uns, Deine Schöpfung zu bewahren und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen, bis zu dem Tag, an dem Dein Sohn wiederkommt und die gesamte Schöpfung erneuern wird.

Barmherziger Gott, wir bitten Dich um Frieden in unseren Herzen und um Frieden in der ganzen Welt. Lass nicht Machtstreben, Hass, Vorurteile und Gleichgültigkeit das Handeln und Denken der Verantwortlichen bestimmen. Lass stattdessen Nächstenliebe, Vergebung und Verantwortungsbewusstsein wachsen.

Beende die Kriege, lass die Waffen schweigen und tröste alle, die unter der Gewalt so furchtbar leiden.

Wir bringen vor Dich die Menschen, die leiden – hier bei uns und überall auf der Welt. Wir bitten Dich für die Kranken und Einsamen, für die Trauernden und Verzweifelten, für die Hungernden und Heimatlosen, für Flüchtlinge und Asylsuchende und ganz besonders für die, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Sei Du ihre Hoffnung und ihre Zuflucht. Sende Menschen, die helfen, trösten und begleiten. Schenke Geduld, Kraft und neue Zuversicht.

Herr, wir bitten Dich für unsere Gemeinde in Braunschweig und für die gesamte Kirche. Schenke uns eine gute Gemeinschaft und hilf uns, dass wir einander unterstützen und in Liebe, Vertrauen und Respekt miteinander umgehen. Jesus Christus sei der Mittelpunkt unseres Glaubens. Wir beten dafür, dass den Menschen weiterhin Seine frohe Botschaft verkündigt wird.

Gott unser Vater, nichts kann uns trennen von Deiner Liebe!

Dir sei mit Deinem Sohn und dem Heiligen Geist Lob und Ehre in Ewigkeit!

Amen



Aus dem Gemeindeleben

Gifhorn

Am 19. Juli 2026 empfing **Theo Mael Nitscher**, Sohn von Rhianna Nitscher, die heilige Taufe und wurde so Erbe des ewigen Lebens.

Taufspruch: „*Siehe, ich will mit dir sein und dich behüten, wohin du auch gehst.*“ (1. Mose 28,15)

Paten: Angelika Döring
(Neuapostolische Kirche) und
Tabea Nitscher.



Wir wünschen dem neu Getauften und seiner Familie Gottes Beistand und Segen für ihren Lebensweg.

Ausgetreten aus der Philippusgemeinde und damit aus der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche sind **Markus Burkowski, Johann (sen.), Johann (jun.), Olga, Waldemar und Wenjamin Riemer, Jilian und Philipp Vollmer, Christian Skowronek, Juri Garbowski, Luisa und Michaela Kelm, Aron, John, Josephine, Natalie und Rico Minich, Benjamin, Leon, Lewin und Rita Axt, Martin Leinweber sowie Alex Spirin.**

(Die hohe Anzahl der Ausgetretenen zu diesem Zeitpunkt hängt auch damit zusammen, dass die Gemeindekartei seit längerem nicht auf dem aktuellen Stand geführt wurde.)

Wir wünschen den Ausgetretenen Gottes Beistand und Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Braunschweig

Beigesetzt wurde am 25. Juni 2026 unser Bruder **Reinhard Winkler** (*24.09.1942 ≈25.10.1942 +30.05.2026) auf dem Hauptfriedhof Braunschweig durch Pastor M. Wenz, nachdem die Trauerfeier bereits am 9. Juni 2026 stattgefunden hatte. Er möge in Frieden ruhen und das Licht Christi leuchte ihm.

Vers zur Beisetzung: *Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“* (Johannes 8,12)

Beigesetzt wurde am 19. August 2026 unser Bruder **Reinhard Vollrad Raths** (*25.04.1940 ≈06.07.1940 +14.07.2026) auf dem Hauptfriedhof Braunschweig durch Pastor M. Wenz. Er möge in Frieden ruhen und das Licht Christi leuchte ihm.

Verse zur Beisetzung: *Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind... Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.* (1. Korinther 15,20-25)

Den heiligen Ehebund haben miteinander durch die kirchliche Trauung geschlossen: **Herr Luis Krüger und Frau Helena Jenschke** am 11. Juli 2025 in der ev.-luth. Christuskirche zu Lachendorf. Die Trauung erfolgte durch Pfr. Ullrich Volkmar, Sottrum.

Trauvers: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.* (1. Petrus 5,7)

Wir wünschen den Vermählten Gottes Beistand und Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.



Ausgetreten aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde und damit aus der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche sind **Nasrin Parsamehr, Jasmin Hesami, Yasna Hesami, Manfred Boin und Dr. Andreas Kalk.**

Überwiesen aus unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde in die Dreieinigkeitsgemeinde Sperlingshof wurde das **Ehepaar Tanyen und Sarah Brown, geb. Krüger.**

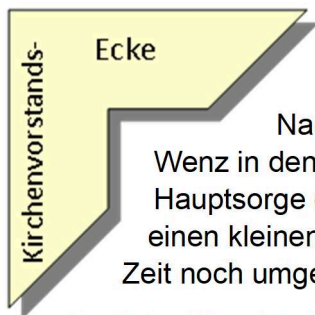
Wir wünschen den Ausgetretenen und Überwiesenen Gottes Beistand und Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Eingetreten in unsere Paul-Gerhardt-Gemeinde aus der Ev.-luth. Kirche in Jordanien und im Heiligen Land ist **Herr Fernando Amro.** Im Gottesdienst am 2. August 2026 bekannte er sich zum evangelisch-lutherischen Glauben und wurde in unsere Gemeinde und damit in die Selbständig Evangelisch-Lutherische Kirche aufgenommen.



Wir wünschen Herrn Amro, dass er bei uns eine geistliche Heimat findet und fest verwurzelt in Jesus Christus, unserem Heiland, bleibt.

Als Hintergrund: Bei Eintritt in die SELK und Mitgliedschaft in ihr wird die persönliche Übereinstimmung mit den Glaubens- und Lehraussagen der lutherischen Kirche, die Bereitschaft zur regelmäßigen Mitfeier der Gottesdienste und zur Übernahme finanzieller Verantwortung selbstverständlich vorausgesetzt und erwartet. (vergleiche <https://www.selk.de/index.php/kircheneintritt>, Stand 14.11.2025)



Aus dem Vorstand

Nachdem mit der Einführung von Pastor Dr. Michael Wenz in den Pfarrbezirk Braunschweig-Gifhorn eine der Hauptsorge des Kirchenvorstandes entfallen ist, wollten wir einen kleinen Einblick gewähren, was den Vorstand in letzter Zeit noch umgetrieben hat:

Baulich gilt es für die Klimaerwärmung in unserer Kirche zu kämpfen: Sowohl die Eingangstür, als auch die Heizung stammen noch aus dem Baujahr unserer Kirche und müssen ersetzt werden. Dafür ist ein fünfstelliger Betrag aufzubringen! Vorher beauftragten wir einen Energieberater, um mögliche Alternativen zur vorhandenen Fernwärme (etwa Wärmepumpen mit Photovoltaik) auszuloten. Modernisiert wurde auch die Büroausstattung, der Eingangsbereich und ein Saugroboter angeschafft.

Zudem waren allein in diesem Jahr u.a. mit dem Tag der offenen Tür, dem Einführungsgottesdienst, den Kinder-Sing-Wochenenden und der kommenden Bezirkssynode einige Veranstaltungen zu planen.

Planungen und Vorbereitungen wurden auch für die kommende Gemeindeversammlung am 20. September 2026 getroffen: Dort soll über Einzelheiten im Gottesdienstablauf und über die Empfehlung, ein Gemeindeglied der Bezirkssynode als Kandidaten für die Kirchensynode zu benennen, abgestimmt werden.

Neben diesen organisatorischen Angelegenheiten werden in jeder Sitzung seelsorgerliche und gesamtkirchliche Themen und seit einiger Zeit auch unsere lutherischen Bekenntnisse behandelt – schließlich wollen wir kein Bau- oder Gartenverein sein, sondern eine *heilige, christliche, apostolische Kirche*. Es liegt aber nicht in der Macht des Vorstandes, diese Kirche zu werden, zu sein oder zu bleiben - sondern das schenke uns Gott!

Andreas Löhde

Termine unserer Kreise in Gifhorn

Termin unter der Woche: In der Regel zweiwöchig findet in der Philippus-Gemeinde um 18:30 ein Bibelgesprächskreis statt. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder sowie an interessierte Gäste.

Philippusgemeinde Gifhorn

Hamburger Straße 37, 38518 Gifhorn-Gamsen

Pfarramt Pfarrer Dr. Michael Wenz

Dresdenstr. 8, 38124 Braunschweig, 0531/64 1 65

Weitere Ansprechpartner:

Rendant Reinhold Müller 05838 474

sowie die Kirchenvorsteher:

Stefan Harms 0170/7172717, Johannes Nindel 05371/9367664

Gemeindekonto für den Pfarrbezirk Gifhorn der SELK

IBAN: DE 41 269 910 66 3023842000, BIC: GENODEF1WOB

Baukonto :

IBAN: DE 98 269 513 11 016 1023270 BIC: NOLADE21GFW

Paul-Gerhardt-Gemeinde

Pfarramt Pfarrer Dr. Michael Wenz

Dresdenstr. 8, 38124 Braunschweig, 0531/64 1 65

E-Mail: Braunschweig@selk.de; Homepage: www.selkbs.de

Hausmeister: Herr Ewgeni Samusenko, Tel.: 0531/8770907

Weitere Ansprechpartner:

Regina Junker-Schröter 0531/2504962

Silke Schattauer-Meyer 05067/698279

Hassan Bagherifar 0179/4221350

Daniel Krüger 039422/909252 (Rendant)

sowie die Kirchenvorsteher:

Sandra Krüger 039422/95294; Andreas Löhde 0531/12894232;

Anita Lübke 0531/377291; Samuel Rehr 05307/4909988;

Regina Schneider 05300/6898; Christoph Schröter 0531/7015982.

Gemeindekonto für den Pfarrbezirk Braunschweig der SELK

IBAN: DE 64 250100300088577308, BIC: PBNKDEFF

Impressum

Redaktionsteam: selkbs.gemeindebrief@gmail.com

Pfarrer Dr. Michael Wenz,

Carola Deffke, Justina und Andreas Löhde

Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich.

Auflage: 350 Stück

Redaktionsschluss: 11.November 2026